



ADAC Rallye Masters 2012

PM 03 / 22. April 2012

**Ruben Zeltner gewinnt Masters-Auftakt im Erzgebirge****Raffael Sulzinger übernimmt Führung im ADAC Rallye Junior Cup**

Souverän gewannen Ruben und Petra Zeltner (Lichtenstein) im Porsche 911 GT3 die 49. ADMV Rallye Erzgebirge (20.-21. April 2012). Für Zeltner, der auf der Zielrampe in Stollberg nach dem Auftaktlauf auch die Führung im ADAC Rallye Masters übernahm, war dies schon der sechste Erfolg beim Heimspiel. Platz zwei belegten die Vorjahressieger Carsten Mohe / Katrin Becker (Crottendorf / Schlitz) im Renault Mégane RS vor Guido Imhoff / Sebastian Walker (Burgdorf / Trittau) in ihrem VW Golf Kit-Car. Mit dem sechsten Gesamtrang im kleinen Ford Fiesta R2 eroberte der 26-jährige Raffael Sulzinger (Tittling) die Führung im ADAC Rallye Junior Cup.

Vom Start weg lies Ruben Zeltner keinen Zweifel daran, dass er "seine Erze" erneut gewinnen wollte. Vor tausenden begeisterter Fans gewann er die Auftaktprüfung am Freitagabend mitten durch Oberdorf. Platz zwei belegte Peter Corazza, dessen Wohnort Oelsnitz ebenfalls nur einen guten Steinwurf entfernt liegt. Als Corazza in der ersten Samstags-Prüfung seinen Lancer übers Dach rollte, schien der Weg für Zeltner frei zu sein. Zur Halbzeit hatte er schon einen Vorsprung von 1:36,9 Minuten auf Mohe. Das zu frühe Verlassen der Service-Zone brachte zwei Strafminuten, in der virtuellen Tabelle lag nun Mohe vorn. Der Wahl-Sachse katapultierte sich im Porsche schnell zurück an die Spitze, hatte im Ziel wieder einen Vorsprung von 46,6 Sekunden und nahm den Fehler von Ehefrau und Co-Pilotin gelassen: "Der Fehler von Petra kostete uns zwei Minuten. Das war doch gut so, denn sonst wäre es ja langweilig geworden." Mohe war klar, "gegen Ruben hatten wir keine Chance, der zweite Platz ist für uns ein tolles Ergebnis. Zudem konnten wir noch einige Fahrwerks-Einstellungen testen."

Für die Niedersachsen Imhoff / Walker war der dritte Gesamtrang "ein genialer Einstieg in die Masters-Saison." Im Golf Kit-Car mussten sie ihren Podiumsplatz bis auf den letzten Meter gegen die Angriffe des Zwickauers Maik Stölzel im Porsche 911 GT3 verteidigen. Stölzel fuhr dem Zeitverlust von gut 40 Sekunden durch einen Ausrutscher in der Auftaktprüfung hinterher, bei seiner Aufholjagd konnte er Markenkollege Zeltner sogar eine Bestzeit abluchsen. Für die beiden Schluss-Prüfungen setzte Imhoff wie Stölzel auf Regenreifen, damit "die Entscheidung auf der Strecke und nicht durch die Reifenwahl fällt." Co Sebastian Walker vermerkte nicht ohne Stolz: "In unserem etwas betagten Golf waren wir dabei fünfmal schneller als Carsten (Mohe) im aktuellen Mégane, und das auf Prüfungen, die quasi in seinem Vorgarten liegen."

Mit dem fünften Gesamtrang und dem Sieg in der Division 4 beendeten Marcel Mahr-Graulich und Co-Pilotin Nadja Hartung (Hauneck / Fulda) im

Pressekontakt:  
ADAC Rallye Masters  
Jürgen Hahn  
Weiherstraße 9  
65558 Langenscheid  
☎ +49 (0) 6439 6146  
Fax +49 (0) 6439 900 199  
Mobil +49 (0) 172 8090 443  
rallye.hahn @ t-online.de

ADAC e.V. Motorsport Presse  
Kay-Oliver Langendorff  
Hansastraße 19  
80686 München

☎ +49 (0) 89 7676 6936  
Mobil +49 (0) 171 555 5936  
kay.langendorff@adac.de  
www.adac.de/motorsport



Mitsubishi Lancer E10 ihre Masters-Premiere. Der Hesse war begeistert: "Der Divisionssieg ist ein toller Einstand. So kann es ruhig weitergehen." Der Kampf um den Sieg in der Division 5 führte Youngster Raffael Sulzinger (Ford Fiesta R2) und Routinier Lars Mysliwietz (Piesbach, Citroën C2R2) bis auf die Gesamtränge sechs und sieben nach vorn. Der 26-jährige Bayer, "das waren brutal anspruchsvolle Prüfungen, so mag ich das", übernahm mit dem Divisionssieg auch die Führung im ADAC Rallye Junior Cup. Mysliwietz analysierte: "Am Freitagabend war ich zu vorsichtig, es wäre sicherlich besser gewesen, vor dem umkämpften Masters-Auftakt noch eine andere Rallye zur Eingewöhnung nach der Winterpause zu bestreiten." Der Saarländer ergänzte: "Nachdem ich bei meiner Aufholjagd noch in einen Notausgang rutschte, war alles entschieden."

Für einige Masters-Teams endete der Auftaktlauf mit einer Nullrunde. Besonders betroffen war die Division 2. Am Opel Ascona 400 von Walter Gromöller verstummte das Antriebsaggregat auf der Anfahrt zur zweiten WP. Heiko Hahn lag im BMW M3 auf dem sechsten Gesamtrang, als eine Antriebswelle brach. Den Dänen Johnny Pedersen stoppte eine gebrochene Ventildfeder am BMW M3-Motor. Olaf Müller (BMW 320is, Antriebswelle) und der zweimalige Junior Cup Sieger Konstantin Keil (Skoda Fabia R2, Kühlwasserverlust) mussten ebenfalls vorzeitig abreisen.



## **ADAC Rallye Junior Cup Raffael Sulzinger führ die Junioren-Wertung an**

Rekordverdächtiger Andrang im ADAC Rallye Junior Cup 2012. Beim Auftaktlauf zur 49. ADMV Rallye Erzgebirge (20.-21. April 2012) traten 18 Teams an, deren Pilotinnen oder Piloten nicht älter als 27 Jahre sind. Die Punktevergabe erfolgt wie im ADAC Rallye Masters. Der 26-jährige Bayer Raffael Sulzinger (Tittling) gewann im Ford Fiesta R2 die Division 5 und belegte auf der Zielrampe in Stolberg den beachtlichen sechsten Gesamtrang: "Ich mag diesen brutal anspruchsvollen Mix an Prüfungen hier im Erzgebirge." Hinter Sulzinger rangiert der 21-jährige Björn Satorius (Seeheim) auf dem zweiten Platz in der Zwischenwertung der ADAC-Youngster. Er gewann die heiß umkämpfte Division 6, die mit 22 der insgesamt 71 Teams auch die am stärksten besetzte Division der Veranstaltung war. Dabei hatte der junge Hesse mit einem Handicap zu kämpfen. "Nach einem Motorschaden bei einem Testlauf konnte das neue Antriebsaggregat erst unmittelbar vor der 'Erze' in unsern Toyota Yaris eingebaut werden. Dadurch mussten wir die ersten Prüfungen etwas verhalten angehen." Mit dem zweiten Platz in dieser Division erkämpfte sich der ebenfalls 21-jährige Philipp Knof (Wülfrath) Rang drei der Zwischenwertung. Nach einer Fehllieferung seines Reifenpartners konnte ihn auch die Tatsache, dass er im Suzuki Swift auf Serienreifen starten musste, nicht an einer schnellen Gangart hindern. Mit um den Sieg kämpften auch der 24-Jährige Marcel Wendt, der nach einem Ausrutscher im Suzuki Swift weit zurückfiel und der 24-jährige Patrick Pusch, der nach Motorproblemen am Renault Twingo aufgeben musste. Die achte Wertungsprüfung bedeutete gleich für drei schnelle Junioren das vorzeitige Aus: Nach Unfällen mussten Leo Wolf (21, Suzuki Swift), Marijan Griebel (22, Opel Astra GTC-Diesel) und der 25-jährige Lokalmatador Ron Schumann (Mitsubishi Lancer) ihre Sportgeräte vorzeitig abstellen.

Der nächste Lauf zum ADAC Rallye Masters und dem ADAC Rallye Junior Cup findet vom 04. bis 05. Mai 2012 bei der ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land rund um Sulingen statt.



### ADAC Rallye Masters 2012 – Zwischenstand nach 1 von 6 Vorläufen

Pos.	Team	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Zeltner, Ruben / Zeltner, Petra	Porsche 911 GT3	1	40
2	Mohe, Carsten / Becker, Katrin	Renault Megane RS	2	37
3	Imhoff, Guido / Walker, Sebastian	VW Golf KitCar	3	35
4	Mahr-Graulich, Marcel / Hartung, Nadja	Mitsubishi Lancer EVO 10	4	31
5	Sulzinger, Raffael / Annemüller, Tina	Ford Fiesta R2	5	30
6	Stölzel, Maik / Windisch, Thomas	Porsche 911 GT3	1	26
7	Satorius, Björn / Grimberg, Hans-Joachim	Toyota Yaris	6	25
7	Schmidt, Daniel / Christian, Frank	Volkswagen Scirocco	7	25
9	Mysliwietz, Lars / Schumacher, Oliver	Citroen C2 R2	5	22
10	Depping, Janina / Schaarschmidt, Ina	Mitsubishi Lancer EVO IX	4	21

### ADAC Rallye Junior Cup 2012 – Zwischenstand 1 von 6 Vorläufen

Pos.	Name, Vorname	Fahrzeug	Division	Punkte
1	Sulzinger, Raffael	Ford Fiesta R2	5	30
2	Satorius, Björn	Toyota Yaris	6	25
3	Knof, Philipp	Suzuki Swift Sport	6	18
4	Becher, Marcel	Citroen C2R2	5	15
4	Zimmermann, Sebastian	Volkswagen Golf III GTI	3	15

### ADMV Rallye Erzgebirge (20.-21.04.2012)

Endstand nach 10 Wertungsprüfungen (108,35 Kilometer)

#### Gesamtwertung

1. Ruben Zeltner / Petra Zeltner (Lichtenstein),  
Porsche 911 GT3, Div. 1 1:01:22,5 Stunden.
2. Carsten Mohe / Katrin Becker (Crottendorf / Schlitz),  
Renault Mégane RS, Div. 2 + 0:46,6 Minuten.
3. Guido Imhoff / Sebastian Walker (Burgdorf / Tritttau),  
VW Golf Kit-Car, Div. 3 + 1:01,0 Minuten.
4. Maik Stölzel / Thomas Windisch (Zwickau / Aue),  
Porsche 911 GT3, Div. 1 + 1:07,6 Minuten.
5. Marcel Mahr-Graulich / Nadja Hartung (Hauneck / Fulda),  
Mitsubishi Lancer E10, Div. 4 + 3:07,4 Minuten.
6. Raffael Sulzinger / Tina Annemüller (Titting / Vesser),  
Ford Fiesta R2, Div. 5 + 3:27,2 Minuten.
7. Lars Mysliwietz / Oliver Schumacher (Piesbach / Fluterschen),  
Citroën C2R2max, Div. 5 + 3:40,6 Minuten.
8. Janina Depping / Ina Schaarschmidt (Wedemark / Leubsdorf),  
Mitsubishi Lancer E9, Div. 4 + 3:44,3 Minuten.
9. Armin Holz / Frank Nowotny (Celle / Lehrte),  
VW Golf Kit-Car, Div. 3 + 3:55,3 Minuten.
10. Timo Grätsch / Alexandra Gawlick (Handewitt),  
BMW M3, Div. 2 + 5:41,6 Minuten.



Mit rund 3 400 Veranstaltungen im Jahr nimmt der ADAC im deutschen Motorsport die Pole-Position ein. Die Palette des zweitgrößten Automobilclubs der Welt (über 18 Millionen Mitglieder) reicht dabei von der Rallye-Weltmeisterschaft über das ADAC Kart Masters oder das ADAC GT Masters bis zum Motorrad Grand Prix. Das ADAC Rallye Masters wird vom ADAC in München veranstaltet und organisiert. Zu den wesentlichen Zielen des ADAC Rallye Masters gehören unter anderem, die Basis des Rallyesports nachhaltig zu stärken und Talente oder Rallye-Interessierte an den Sport heranzuführen. Optimale Voraussetzungen für den Einstieg bietet die Rallye-Schule des ADAC. Die Lehrgänge sind kombiniert als Rallye-Fahrer- und Rallye-Beifahrer-Schule.

Weitere Informationen zum ADAC Rallye Masters, das Reglement in Deutsch und Englisch sowie zur ADAC Rallye-Schule finden sie unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

## **Terminkalender ADAC Rallye Masters 2012 und ADAC Rallye Junior Cup 2012:**

### **Vorläufe**

20./21.04.2012	49. ADMV Rallye Erzgebirge, Stollberg
04./05.05.2012	25. ADAC Mobil Pegasus Rallye Sulinger Land, Sulingen
15./16.06.2012	42. ADAC Rallye Stewweder Berg, Stewwede
29./30.06.2012	ADAC Rallye Niedersachsen, Osterode/Harz
03./04.08.2012	23. ADAC Litermont-Rallye, Nalbach
07./08.09.2012	5. ADAC Ostsee-Rallye, Grömitz

### **Endläufe**

05./06.10.2012	ADAC Rallye Baden-Württemberg, Heidenheim
26./27.10.2012	ADAC 3-Städte-Rallye, Kirchham